

ESP-Fakten

Marktdurchdringung:

Der ESP-Anteil bei allen Autos auf Deutschlands Straßen beträgt nach Schätzungen der ESP-Hersteller momentan ca. 42 Prozent (2007: 36 Prozent; 2006: 30 Prozent; 2005: 24 Prozent).

Unfallvermeidung:

- Nationale und internationale Studien haben die Wirksamkeit von ESP mehrfach bestätigt. Die Untersuchungen der UDV haben gezeigt, dass 25 Prozent der Pkw-Unfälle mit Personenschaden und mindestens 35 Prozent der Pkw-Unfälle mit Getöteten durch ESP positiv beeinflusst werden könnten. Bezieht man diese Erkenntnisse auf die Unfälle zwischen zwei Pkws und Pkw-Alleinunfälle der amtlichen Statistik des Jahres 2007, so hätten in Deutschland – unter Berücksichtigung der Tatsache, dass 2007 bereits 36 Prozent aller Pkw mit ESP ausgestattet waren – rund 21.000 entsprechende Unfälle mit Verletzten und ca. 400 Unfälle mit Getöteten durch ESP vermieden oder zumindest in ihren Folgen abgeschwächt werden können.
- In Großbritannien ist von 400 Toten und 3.000 Schwerverletzten weniger pro Jahr die Rede, in den USA – wo ESP ab Modelljahr 2012 für alle neuen Autos Pflicht wird – von einem Rückgang der tödlichen Unfälle um 43 Prozent. US-Studien belegen auch, dass tödliche Alleinunfälle mit Überschlag durch ESP minimiert werden, und zwar um 40 Prozent bei PKW und sogar um 73 Prozent bei Geländewagen.

Immer ESP:

Folgende Fahrzeughersteller bieten ESP in allen Autos serienmäßig an: Alfa Romeo, Audi, BMW, Cadillac, Honda, Jaguar, Jeep, Lexus, Mercedes, Saab, Smart und Volvo.

Nie ESP:

Folgende Hersteller bieten gar kein Auto mit ESP an:
Dacia, Lada

ESP – Mein Schutzengel
ist eine Kampagne der



Kontakt:
Klaus Brandenstein
Tel: 030-2020 5883
Fax: 030-2020 6883
k.brandenstein@gdv.de
www.udv.de

ESP ist eine eingetragene
Marke der Daimler-AG.

Die drei schlechtesten Fahrzeugklassen 2009:

- * Utilities 38 % nicht mit ESP erhältlich
- * Kleinwagen: 13 % nicht mit ESP erhältlich
- * Minis: 12 % nicht mit ESP erhältlich

Die drei besten Fahrzeugklassen 2009:

- * Obere Mittelklasse 100 % der Modellreihen mit ESP
- * Oberklasse 100 % der Modellreihen mit ESP
- * Vans 92 % der Modellreihen mit ESP

Positive Beispiele 2009:

- BMW mini: ab 2009 alle Modelle mit ESP
 Ford Fiesta: ab 2009 alle Modelle mit ESP
 Honda Jazz: ab 2009 alle Modelle mit ESP
 Hyundai: 2006 vier von 11 Baureihen ohne ESP, 2009
 keine Baureihe ohne ESP, neun von elf Baureihen
 mit serienmäßigem ESP
 Mitsubishi: 2006: zwei von fünf Baureihen ohne ESP;
 vier von 2009: ESP in allen Baureihen erhältlich, in
 sechs immer serienmäßig
 Suzuki: 2006: vier von sieben Baureihen ohne ESP;
 2009 nur noch eine Baureihe ganz ohne ESP

BMW und Honda bieten seit Modelljahr 2009 alle Fahrzeuge mit ESP serienmäßig an.

Negative Beispiele 2009:

- Chevrolet: 2006 sieben von acht Baureihen ohne ESP,
 ohne 2009 immer noch vier von sieben Baureihen
 ESP, nur eine Baureihe serienmäßig mit ESP
 Chrysler PT Cruiser: 2006-2009 nicht mit ESP erhältlich
 Dacia: Kein Fahrzeug der Marke mit ESP erhältlich
 Daihatsu Cuore: 2006-2008 mit ESP lieferbar,
 seit Modelljahr 2009 kein ESP mehr lieferbar.